



Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

die Kommunionmessen am 15. August sind alle drei sehr schön verlaufen. Wir hatten im Vorfeld zwar etwas Stress wegen der schlechten Wettervorhersage und haben bis zum Schluss gehofft, dass die Feier der Messen am Freialtar möglich wäre. Am Donnerstagabend aber haben wir uns dann letztendlich für die Feier in der Heimkehrer-Dankeskirche entschieden. Dass dies die richtige Entscheidung war, hat sich besonders bei der letzten Messe gezeigt. Schon beim Reinkommen regnete es so sehr, dass eines der Kinder etwas später kam, weil es im starken Regen nicht aus dem Auto aussteigen wollte.

Die Unterstützung vor Ort war hervorragend. Zwei Küster waren rund um die Uhr bemüht, uns jeden Wunsch von den Augen abzulesen. Ich kann mich dafür nur herzlich bedanken.

Aber nicht nur bei den Küstern vor Ort. Die Dankesliste ist lang. Unsere Band hat einen ganz besonderen Einsatz gezeigt. Es haben sich mehrere Bandmitglieder abgewechselt, damit in allen drei Messen eine musikalische Begleitung da war. Hier gilt es Dank zu sagen an alle, die mitgesungen haben, vor allem aber an Sebastian, der in allen drei Messen mit der gleichen Intensität gesungen hat.

Danken möchte ich auch Raimund Hohaus, der sich ebenfalls den Tag freigehalten hat, um in allen Messen als Photograph tätig zu sein.



Mein Dank geht ganz besonders auch an die Katechetinnen Maria Prange, Natascha Imberger und Adelheid Weiler. In diesem besonderen Jahr galt es ja nicht nur, die Stunden abzuhalten, sondern die zusätzlich durch die Pandemie verursachte Umorganisation der Termine, der Messabläufe etc. zu meistern. Dies ist einwandfrei gelungen und wir hatten deshalb einen reibungslosen Ablauf in allen drei Messen, weil vorher sehr viel freie Zeit in die Organisation investiert wurde. Ich freue mich deshalb auch sehr darüber, dass in allen Messen für diese drei Gruppen (Katechetinnen, Band und Photograph) gesammelt wurde und wir ihnen zumindest ein kleines Dankeschön überreichen können.

Ganz herzliches Dankeschön auch an Frau Veronika Kotulla für die Organisation der Kuttenvergabe. Auch sie hat sich den ganzen Tag

frei genommen und im Vorfeld ebenfalls Zeit investiert, damit auch dieser Punkt reibungslos ablief. Wir dürfen nicht vergessen, dass all dieser Einsatz ehrenamtlich ist.

Die nächste große Feier folgt dann mit der Firmung am 12.09.2020. Wir haben zurzeit 17 Firmlinge und auch hier hoffen wir, dass wir die Firmung am Freialtar durchführen können. Sollte aber das Wetter auch hier nicht mitspielen, dann wissen wir jetzt, dass es uns in der Heimkehrer-Dankeskirche an nichts fehlen wird.

Lassen Sie uns sowohl die Kommunionkinder als auch die Firmlinge in unser Gebet nehmen, damit sie ihren Glauben immer mehr stärken und vertiefen können.

*Im Gebet verbunden,
Ihr P. Elias*



BEICHTGELEGENHEIT:

täglich von 16.45 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bitte klingeln Sie an der Klosterpforte!

GOTTESDIENSTORDNUNG

<p>Montag, 24. August 2020 Hl. Bartholomäus, Apostel</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 19.00 Uhr Gemeindemesse mit anschl. Rosenkranzgebet – Teilnahme nur nach Anmeldung für verst. Eltern Elisabet und Alojz Krok; verstorbene Großeltern Ledwig und Krok; für Leb. u. Verst. der Fam. Schoenen-Käuser; für verst. Edeltraud und Hubert Olczak und Anverwandte; für verst. Gertrud Gamm; für verst. Bernhard Heßling und für Leb. u. Verst. der Fam. Jürgen und Renate Schaumann</p>
<p>Dienstag, 25. August 2020</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung für Maximilian und Pelagia Matyschik</p>
<p>Mittwoch, 26. August 2020 Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse- nicht öffentlich 19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung für verst. Henriette, Hubert und Hans-Jürgen Wüller; 3. JA für Gisela Pieper</p>
<p>Donnerstag, 27. August 2020 Hl. Augustinus, Bischof von Hippo</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse- nicht öffentlich 14.00 Uhr Hl. Messe der Frauen 19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung für verst. P. Dr. Ulrich Niemann; für verst. Johann Ledwig und seinen Bruder Franz</p>
<p>Freitag, 28. August 2020</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 19.00 Uhr Gemeindemesse -Teilnahme nur nach Anmeldung</p>
<p>Samstag, 29. August 2020</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 11.00 Uhr Hl. Messe als SWA für verst. Friedrich Schäfers 19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung für Leb. und Verst. der Fam. Kipp; in best. Meinung für Familie Nagel; für Leb. u. Verst- der Fam. Schoenen-Käuser; verst. Günter Linauer</p>
<p>Sonntag, 30. August 2020 22. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Jer 20,7-9 2. Lesung: Röm 12,1-2 Evangelium: Mt 16,21-27</p> <p>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</p>	<p>9.00 Uhr Konventamt – nicht öffentlich (LIVESTREAM) für Leb. u. Verst. der Fam. Becker und Peters; für verst. Familiarin unseres Ordens Anneliese Deschauer</p> <p>11.30 Uhr Hl. Messe – Teilnahme nur nach Anmeldung 13.30 Uhr Hl. Messe – Teilnahme nur nach Anmeldung für Leb. u. Verst. der Fam. Balling, Bödecker, Schiefelbusch, Küchenberg, Meier, Schmidt; für eine christl. syrische Familie um Zusammenführung mit ihrer Tochter; für verst. Hermann Gruß; für die Pfarrgemeinde</p> <p>19.00 Uhr Abendmesse – Teilnahme nur nach Anmeldung für verst. Pater Beda; für ein gesegnetes neues Lebensjahr; JA für verst. Thea Casper</p>
<p>Montag, 31. August 2020 Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 19.00 Uhr Gemeindemesse mit anschl. Rosenkranzgebet – Teilnahme nur nach Anmeldung für verst. Meta Pflingst und Margret Hogrebe; in bes. Meinung</p>
<p>Dienstag, 01. September 2020</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung in bes. Meinung</p>
<p>Mittwoch, 02. September 2020</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung</p>
<p>Donnerstag, 03. September 2020 Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 19.00 Uhr Gemeindemesse mit anschl. Heiliger Stunde (Gebet um Geistliche Berufe)– Teilnahme nur nach Anmeldung für Leb. u. Verst. der Fam. Schoenen-Käuser</p>
<p>Freitag, 04. September 2020 Hl. Swibert, Bischof, Glaubensbote am Niederrhein</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich in best. Meinung Weber</p> <p>13.30 Uhr Trauung der Brautleute Fabian Augustin und Anthea Schmiedl 19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung für Leb. u. Verst. der Fam. Schwanz-Bernardt; für Familie Fieber; für Leb. u. Verst. der Fam. Mändle</p>
<p>Samstag, 05. September 2020</p>	<p>7. 15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 11.00 Uhr Taufe von Anouk Erdmann in der Kirche</p>

	19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung für verst. Eheleute Pajnczyk-Gorka und verst. Sohn Gregor; für verst. Eltern Martha und Theodor Funke
Sonntag, 06. September 2020 23. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Ez 33,7-9 2. Lesung: Röm 13,8-10 Evangelium: Mt 18,15-20 KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE	9.00 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich (LIVESTREAM) für Leb. u. Verst. der Fam. Becker und Peters; für verst. Familiarin unseres Ordens Anneliese Deschauer 11.30 Uhr Hl. Messe mit Neuen Geistlichen Liedern – Teilnahme nur nach Anmeldung für die Pfarrgemeinde; Dankmesse in bes. Meinung für alle Verwandten 13.30 Uhr Hl. Messe – Teilnahme nur nach Anmeldung 19.00 Uhr Hl. Messe – Teilnahme nur nach Anmeldung für verst. Pater Beda

Weitere Termine

Mittwoch, 26. August 2020	18.00 Uhr	Firmvorbereitung Ort: Pfarrheim
Sonntag, 30. August 2020	14.00 Uhr	Firmvorbereitung Ort: Pfarrheim
Mittwoch, 02. September 2020	18.00 Uhr	Firmvorbereitung Ort: Pfarrheim
	20.00 Uhr	Lektoren- und Eucharistiehelfertreffen Ort: Mariensaal
Sonntag, 06. September 2020	14.00 Uhr	Firmvorbereitung Ort: Pfarrheim

WICHTIGER HINWEIS ZU DEN GOTTESDIENSTEN



Wir bitten Sie zu beachten, dass beim Anstellen vor der Kirche und auch dann, wenn Sie in der Kirche umherlaufen, ein Mund-Nase-Schutz zu tragen ist. Tun Sie dies bitte aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmer. An Ihrem Sitzplatz ist das nicht notwendig.

Zudem möchten wir Sie darum bitten, sich nach wie vor für alle Hl. Messen anzumelden. Die spontane Teilnahme an einer Werktagsmesse ist in Ausnahmefällen möglich. Allerdings besteht dabei die Möglichkeit, dass Sie vergebens kommen und keinen Platz mehr in der Kirche bekommen.

Anmeldung zu den Gottesdiensten



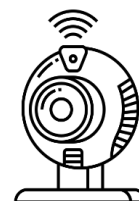
Um Einlass zu den Gottesdiensten zu erhalten, bitten wir Sie, sich für diese anzumelden. Dies ist jeweils nur für die Messen der laufenden und der darauffolgenden Woche möglich. Die Anmeldung muss mit Angabe Ihrer Kontaktadresse erfolgen, falls Infektionswege nachverfolgt werden müssen.

- 1) *per Mail unter* messanmeldung@st-marien-stiepel.de *oder* 2) *telefonisch (mittwochs bis samstags von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr) unter 0234 / 70 90 71 52.*

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, den 29. August 2020, keine telefonische Anmeldung möglich ist!

Livestream

www.st-marien-stiepel.de und www.kloster-stiepel.de
<https://vimeo.com/sanktmarien>
<https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel>
oder über die Facebookseiten von Pfarrei und Kloster



PAPST FRANZISKUS: GEGEN DIE GLEICHGÜLTIGKEIT

Der Mensch ist ein auf Gemeinschaft angelegtes Lebewesen, das anderen Menschen nicht mit Gleichgültigkeit begegnen dürfe. Daran hat Papst Franziskus in seiner Katechese bei der Generalaudienz am Mittwoch erinnert. Er setze seine Katechesenreihe zum Thema „Die Welt heilen. Über geistliche Wege aus der Coronakrise“ fort.

Die Pandemie habe noch andere – soziale – Krankheiten ans Licht gebracht. Eine davon sei eine verzerrte Sicht auf den Menschen, die seine Würde und seine relationale Natur ignoriert. „Manchmal betrachten wir die anderen als Objekte, die man benutzen und wegwerfen kann. In Wahrheit aber blendet uns diese Sicht und bringt eine individualistische, aggressive Wegwerfkultur hervor, die den Menschen zu einem Konsumgut macht“, so der Papst in der Bibliothek des Apostolischen Palastes.



Der Papst lobte den Einsatz von Menschen, die trotz der Gefahr für die eigene Gesundheit menschliche und christliche Nächstenliebe gezeigt und sich der Kranken angenommen haben. „Das sind wirklich Helden!“, so der Papst wörtlich.

Weil der Mensch Gottes Ebenbild ist, sei er zur Liebe bestimmt. Auf diese Weise habe Gott dem Menschen eine einzigartige Würde gegeben. Die Schöpfung sei eine Harmonie, in der zu leben die Menschen berufen sind.

Dem stehe entgegen, wenn man nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht sei: „Im Leben nach oben zu drängeln, größer sein zu wollen als die anderen, zerstört die Harmonie. Es ist die Logik der Herrschaft, der Wunsch, andere zu dominieren. Harmonie ist etwas anderes: sie bedeutet Dienst.“ Als Jünger Jesu dürfe man nicht gleichgültig und individualistisch sein; die von Gott geschaffene Harmonie verlange von den Menschen, die Probleme und Bedürfnisse der anderen in den Blick zu nehmen.

Papst Franziskus unterstrich in seiner Katechese die Bedeutung der Menschenwürde, die unveräußerlich sei, weil sie nach dem Bilde Gottes geschaffen wurde. „Rechte sind nicht nur individueller, sondern auch sozialer Art, sie betreffen Völker und Nationen. Der Mensch ist in seiner persönlichen Würde nämlich ein soziales Wesen, geschaffen nach dem Bild des dreieinigen Gottes. Wir sind auf Gemeinschaft angelegt, wir müssen in dieser gemeinschaftlichen Harmonie leben; aber wenn Egoismus herrscht, schauen wir nicht auf die anderen, auf die Gemeinschaft, sondern wir bleiben bei uns selbst. Das macht uns zu hässlichen, bösen, egoistischen Menschen. Es zerstört die Harmonie.“

Dieses erneuerte Bewusstsein für die Würde eines jeden Menschen habe konkrete soziale, wirtschaftliche und politische Auswirkungen. Gläubige Menschen sähen ihren Nächsten als Bruder und nicht als Fremden und brächten ihm Mitgefühl und Einfühlungsvermögen entgegen, und nicht Verachtung oder Feindschaft.

„Während wir alle daran arbeiten, einen Virus zu besiegen, der unterschiedslos jeden befällt, drängt uns der Glaube dazu, der Gleichgültigkeit entgegenzutreten, mit der Verletzungen der Menschenwürde oft bedacht werden. Die Kultur der Gleichgültigkeit, die die Wegwerfkultur begleitet. Der Glaube verlangt immer, dass wir uns von unserem Individualismus – sowohl persönlicher als auch kollektiver Art – heilen und bekehren lassen, einem einseitigen Individualismus beispielsweise.“

In seinem Gruß an die deutschsprachigen Gläubigen verwies der Papst auf das bevorstehende Fest Mariä Himmelfahrt. Das Fest führe vor Augen, welche erhabene Würde Gott dem Menschen verliehen habe. „Bitten wir um die Haltung der demütigen Magd, damit Gott auch an uns Großes tun kann. Gott segne euch!“